

# Presseinformation

## Die Zukunft mit Kinderaugen sehen Forscherwoche in der DRK Kita Nestwerk

Bielefeld, 26.06 2015

Bereits zweimal wurde die DRK Kita Nestwerk für ihr Engagement in naturwissenschaftlicher, technischer und mathematischer Bildung zum „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Anlässlich des bundesweiten Forschertages am 23. Juni beschäftigten sich die Kinder in der Einrichtung im Rahmen einer Forscherwoche mit der Zukunft. Unter dem Motto „Wie wollen wir leben“ forschten sie zu den Themen Mobilität, Energie und Architektur. Was wäre zum Beispiel, wenn Kinder über die Gestaltung von Häusern, Plätzen und Straßen bestimmen könnten? Oder wie sähe das Fortbewegungsmittel der Zukunft aus?

Konzentrierte Atmosphäre herrscht dort, wo sonst ein fröhliches Durcheinander den Kindergartenalltag bestimmt. In einer Gruppe entstehen Phantasiemobile und Roboter. „Der Anfang war etwas mühsam, zumal viele Kinder nur den Begriff ‚Wohnmobil‘ kannten“, sagt Projektleiterin Christiane Krüger. Fortbewegen könne man sich ja nicht nur auf der Straße, erklärt die Erzieherin den Kindern. „Danach sprudelten die Ideen nur so“. Ein eigener Roboter ist eigentlich der Traum eines jeden. Trotzdem müssen sich die Kinder erst einmal Gedanken machen, wie denn der ideale Roboter aussehen soll und was er können muss. Natürlich werden keine wirklich funktionierenden Roboter gebaut. Doch das macht überhaupt nichts, denn die Kinder wissen ganz genau, was ihr Roboter alles kann: Fliegen, landen und oder alles durch ein Fernrohr beobachten.

In anderen Gruppen gehen die Kinder der Frage nach, wie sie in Zukunft wohnen wollen. Einige gestalten ihr Zukunftshaus aus Ton, andere aus Alltagsmaterialien wie Schuhkartons, Plastikschaalen oder Küchenpapierrollen. Das ist gar nicht immer so leicht. „Wie bekomme ich das fest?“ ist die häufigste Frage“, erklärt Krüger. Dabei beschäftigen sich die kleinen Ingenieure von morgen mit Fragen des Konstruktionswesens. Im Garten entsteht aus Naturmaterialien ein echtes Indianertipi. Stangen werden im Boden eingebuddelt und zusammengebunden, anschließend weben die Kinder Stoffbahnen durch gespannte Fäden. „Alle müssen lernen, gut zusammenzuarbeiten“, sagt Krüger. Das erfordere Geduld und Disziplin.

DRK Kreisverband  
Bielefeld e.V.

Ursula Reinsch  
Leiterin DRK Kita + FamZ  
Nestwerk

Tel. 0521- 336 76 96

Fax 0521- 336 76 98

info@drk-nestwerk.de

www.drk-nestwerk.de

Rüggiesiek 26  
33719 Bielefeld





**DRK Kreisverband  
Bielefeld e.V.**

**Ursula Reinsch  
Leiterin DRK Kita + FamZ  
Nestwerk**

**Tel. 0521- 336 76 96**

**Fax 0521- 336 76 98**

[info@drk-nestwerk.de](mailto:info@drk-nestwerk.de)

[www.drk-nestwerk.de](http://www.drk-nestwerk.de)

**Rüggiesiek 26  
33719 Bielefeld**

Dafür soll das Tipi den ganzen Sommer über im Garten stehen. „Die Kinder nutzen es intensiv für Rollenspiele“.

Am Ende halten alle Kinder stolz ihr Forscherdiplom in Händen. Kita-Leiterin Ursula Reinsch resümiert: „Beim Nachdenken über die Zukunft beginnen Kinder mitunter, Gegenwärtiges infrage zu stellen“. Dieser Prozess helfe ihnen, eigene Wertvorstellungen zu entwickeln. „Wir sollten die Zukunft häufiger mit Kinderaugen betrachten“.

